

Kenia

01.10.2017

Kleinbauern in Kenia zum richtigen Umgang mit organischem Dünger geschult

Eine Haushalts-Biogasanlage ist eine große Investition für lokale Milchbauern in Kenia, trotz der finanziellen Vorteile während des späteren Betriebs durch das kostenlose Biogas und den potenten organischen Dünger. Atmosfair subventioniert die Anlagen mit rund 20%, doch selbst dann kann sich nicht jeder Kleinbauer eine Biogasanlage leisten.

Zusammen mit unserem Projektpartner Sustainable Energy Strategies bringen wir daher die Betreiber unserer Biogasanlagen mit größeren Landwirten aus der Region zusammen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, höhere Nebeneinkünfte für die Kleinbauern durch den richtigen Gebrauch des organischen Düngers zu generieren.

Der Ansatz ist so simpel wie genial: Normalerweise können die Milchbauern, die sich für unsere Biogasanlagen entscheiden, Gemüsesorten wie Brokkoli, Süßkartoffeln, Yams oder Kassava in ihren Gärten nicht lukrativ anbauen, weil sich der Aufwand für kleine Mengen nicht lohnt. Dabei helfen ihnen nun die Landwirte. Diese liefern ihnen Setzlinge und unterrichten die Milchbauern im richtigen Umgang mit dem organischen Dünger, denn dieser muss sehr vorsichtig auf dem Feld ausgebracht werden. Sobald das Gemüse der Milchbauern reif ist, verkaufen sie es an die größeren Landwirte, die es zusammen mit ihrer eigenen Ernte auf den lokalen Märkten verkaufen.

Durch diese zusätzlichen Einnahmen können die Milchbauern die Investition Biogasanlage schneller tilgen. In Kenia spricht sich so etwas schnell herum, und wir hoffen, dadurch mehr Milchbauern für unsere Technologie zu begeistern.